

FÜNFZEHNTE
ABONNEMENT-CONCERT

IM SAALE DES

NEUEN GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG

DONNERSTAG, DEN 31. JANUAR 1895.

ERSTER THEIL.

Ouverture zur Oper »Der Wasserträger« von L. CHERUBINI.

Recitativ und Arie aus »Ernani« von G. VERDI, gesungen von Fräulein
Erika Wedekind, königl. Hofopernsängerin aus Dresden.

Recitativ.

Sorta è la notte, e Silva non ritorna!
Ah! non tornasse ei più! Questo odiato
veglio, che quale immondo spettro ognor
m'insegue col favellar d'amore, più sempre
Ernani mi configge in core.

Schon strahlet Hesper, und Silva kehrt
nicht wieder! O kehrt' er nimmermehr!
Der verhasste Wächter und sein gespenstig
Wesen, es macht mir Grauen. Er hoffet
noch mich in das Joch zu zwingen. Wie
könnte, Ernani, er dein Bild verdrängen?

Arie.

Ernani! Ernani, involami
All' abborrito amplesso!
Fuggiamo! Se teco vivere
Mi sia d'amor concesso,
Per antri e lande inospite
Ti seguirà il mio piè,
Un' Eden di delizia
Saran quegli antri a me. —

Ernani! Ernani, rette mich
Aus diesen schnöden Banden.
Wir fliehen, mein Arm umklammert dich,
Bis ein Asyl wir fanden.
Ich folge dir als treue Braut
In Wüstenei'n;
Das Moor, das wilde Haidekraut
Soll Eden für mich sein. —

Tutto sprezzo, che d'Ernani
Non favella a questo core,
Non v'ha gemma che in amore
Possa l'odio tramutar.
Vola, o tempo, e presto reca
Di mia fuga il lieto istante,
Vola, o tempo, al caro amante
È supplizio l'indugiar.

Was nicht von Ernani stammet,
Bleibt mir werthlos, kann mir nichts gelten;
Wandeln Schätze zweier Welten
Jemals Hass in Liebe um?
Zeit, beflügle deine Schwingen,
Und du, träger Sand, verrinne,
Dass er bald ein Herz gewinne,
Das allein sein Eigenthum.

Concert für Pianoforte (Nr. 1, Dmoll) von J. BRAHMS, vorgetragen
von Herrn *Eugen d'Albert*. (Unter Leitung des Componisten.)

I. Maestoso. — II. Adagio. — III. Allegro non troppo.



dmis II g 1895, 15

ZWEITER THEIL.

Concert für Pianoforte (Nr. 2, Bdur) von J. BRAHMS, vorgetragen von
Herrn *d'Albert*. (Unter Leitung des Componisten.)

I. Allegro non troppo. — II. Allegro appassionato. — III. Andante. —
IV. Allegretto grazioso.}

Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein *Wedekind*.

a) **Nacht und Träume** von F. SCHUBERT.

Heil'ge Nacht, du sinkest nieder,^{Fl.}
Nieder wallen auch die Träume,
Wie dein Mondlicht durch die Bäume,
Durch der Menschen stille Brust.
Die belauschen sie mit Lust,
Rufen, wenn der Tag erwacht:
Kehre wieder, holde Nacht!
O holde Träume, kehret wieder!

Schiller.

b) **»Nur wer die Sehnsucht kennt«** (Nr. 13 der »40 Lieder« ohne Opuszahl),
von F. SCHUBERT.

Nur wer die Sehnsucht kennt.	Ach! der mich liebt und kennt,
Weiss, was ich leide.	Ist in der Weite.
Allein und abgetrennt	Es schwindelt mir, es brennt .]
Von aller Freude,	Mein Eingeweide.
Seh' ich an's Firmament	Nur wer die Sehnsucht kennt,
Nach jener Seite.	Weiss, was ich leide!

Goethe.

c) **»Guten Morgen!«** von EDVARD GRIEG.

Auf geht der Tag, mit feur'gem Geschoss
Stürmt er des Unmuths Wolkenschloss.
Wallende Nebel verfliegen,
Lichtkönigs Heerschaaren siegen.
»Auf!« tönt Vögleins Lied im Grund,
»Auf!« erschallt's aus Kindermund,
Auf! meiner Hoffnung Sonne!
Vöglein im Grund,
Kindermund,
Auf! meiner Hoffnung Sonne!

Björnson. Deutsch von F. von Holstein.

d) **Die Nachtigall** von ALEXANDER ALABIEFF.

Nachtigall, o Nachtigall,
Sangesreiche Nachtigall,
Wohin jetzt enteilst du, sag',
Wo weilst du am nächsten Tag?
Nachtigall, o Nachtigall,
Sangesreiche Nachtigall.

Oft hab', Arme ich, die Nacht
Lauschend deinem Lied verbracht,
Und kein Schlaf schloss zu süssem Ruh'
Mir die Augen tröstend zu.
Nachtigall, o Nachtigall,
Sangesreiche Nachtigall.



Akademische Fest-Ouverture von J. BRAHMS. (Unter Leitung
des Componisten.)

Concertflügel von C. Bechstein.

Einlass 6¹/₄ Uhr. Öffnung des Saales 6¹/₂ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr.
Ende 9¹/₂ Uhr.

16. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 7. Februar 1895.

In Anwesenheit Sr. Majestät des Königs Albert und Ihrer Majestät
der Königin Carola.

Musik zu »Athalia« von MENDELSSOHN BARTHOLDY. Krönungshymne »Gross ist der Herr«
von HÄNDEL. Scenen aus »Orpheus« von GLUCK.

Die Soli gesungen von Frau *Baumann*, Frau *Craemer-Schleger* und Frau *Metsler*.
Declamation: Herr *Taeger*.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.





MT1201812157